

Jahresbericht 2019

1. Vereinsgeschäfte / Vorstand

Der Vorstand traf sich zu sechs regulären Sitzungen und einem gemeinsamen Abendessen. Er besteht im Berichtsjahr aus 7 Mitgliedern: Agnès von Beust, Nicole Ding, Charlotte Dübi, Melissa Flück, Sabine Schnell, Katharina Stöckli, Luzia Sutter Rehmann. Luzia Sutter Rehmann war von Januar bis Ende April im Urlaub. Melissa Flück übernahm die Koordination der Rundgänge. Agnès von Beust vertritt den Frauenplatz im Réseau Egalité Berne Francophone.

Der Frauenplatz Biel setzte sich im Jahr 2019 für folgende Aktivitäten ein:

- der Vorstand führte die Vereinsgeschäfte.
- lud anlässlich des 8. März ins Filmpodium ein.
- führte am 20. Mai eine ordentliche MV durch.
- gab zweimal eine Doppelnummer der KulturElle heraus.
- die Website des Frauenplatzes wurde aktualisiert.
- war besorgt für die Organisation der Frauenstadtrundgänge.
- initiierte in Zusammenarbeit mit vielen Frauen ein Comité zur Organisation des Frauenstreiks.
- wirkte im August bei der Einweihung der Laure Wyss Esplanade mit.
- unterstützte die Fotografin Roqia Alavi, mandatierte sie, den Frauenstreik fotografisch zu dokumentieren und organisierte dann mit dem Arbeitskreis die Ausstellung der besten Streikbilder im Ring 3, im Monat November 2019.

Das Berichtsjahr war ausserordentlich wegen des historischen Frauenstreiks vom 14.6.19. Die Mitarbeit des Vorstands im Kollektiv nahm viel Zeit in Anspruch. Der Vorstand unterstützte das Kollektiv persönlich und strukturell, half bei der Vernetzung, den Finanzen und der konkreten Organisation mit. Ein Mobilisierungsabend zu Streikgründen im Wyttenbachhaus am 14. Mai in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis wurde rege besucht. Auch der Streik selber war ein Erfolg, die Zusammenarbeit mit dem Kollektiv, dem GBLs, dem frac und vielen einzelnen engagierten Frauen trug zu diesem Erfolg und damit zu einer guten Vernetzung der engagierten Frauen.

8. März

Der Frauenplatz lud ins Filmpodium ein, wo Suppe und ein Cüpli angeboten wurden. Wir zeigten den Film «Female pleasure» von Barbara Miller. Der Zuspruch war sehr gross, es mussten wiederum einige abgewiesen werden.

Mitgliederversammlung am 20. Mai 2019

Die ordentliche Mitgliederversammlung wurde in den Räumen des Arbeitskreises durchgeführt. Der Vorstand wurde als solcher bestätigt. Der krankheitsbedingte Ausfall des Kassier Felix Holdener verunmöglichte einen finanziellen Jahresabschluss 2018. Die Mitgliederversammlung vom Mai 2019 konnte deshalb keine Décharge für das Berichtsjahr erteilen. Die Stadt musste sich in Geduld üben mit dem Frauenplatzabschluss.

2. KulturElle

Im Berichtsjahr 2019 erschienen zwei Doppelnummern zum Frauenstreik:

KulturElle 1	Der Frauenstreik - <i>Doppelnummer 8 Seiten/ farbig</i>
KulturElle 2	Der Frauenstreik lebt weiter - <i>Doppelnummer 8 Seiten/ farbig</i>

Alle Nummern sind im KulturElle-Archiv unter www.frauenplatz-biel.ch einsehbar.

Beide Male übernahm die Kulturelle eine neue Funktion: Sie lieferte Material und Hintergründe zu den Frauenstadt-Rundgängen und vertiefte damit die Projektarbeit, die auf den Strassen Biels viel Anklang fand. Beide Ausgaben verhalfen den Projekten des Frauenplatzes zur vermehrten Sichtbarkeit. Melissa Flück übernahm die Redaktion der Kulturelle im März.

3. Mitwirkung bei der Eröffnung der Esplanade Laure Wyss in Biel, 17. August

Eine langjährige Forderung des Frauenplatzes wurde Wirklichkeit. 2003 lancierte der Frauenplatz eine Petition zur **«Benennung einer Örtlichkeit nach Laure Wyss»** anlässlich ihres 90. Geburtstags. Im August wurde der Platz endlich eingeweiht. Damit ist die Arbeit, Frauen sichtbar zu machen, keineswegs zu Ende: Die Petition von 2003 verlangte mit 427 Unterschriften, bei Neubenennungen von Strassen und Plätzen Namen von erinnerungswürdigen Frauen aus dem Leben der Stadt Biel zu berücksichtigen, bis eine Gleichheit der Benennungen erreicht ist.

4. Der FP beim Gemeinderat am 19. November

Noch immer gibt es kaum Plätze und Strassen, die nach Frauen benannt sind. Die Einweihung der Laure-Wyss-Esplanade war zwar wichtig, ändert die Ungleichgewichtigkeit aber nicht. Darum besteht kein Grund, sich auszuruhen. Der Vorstand suchte aktiv das Gespräch mit dem Gemeinderat. Wie geht es weiter mit der Benennung von Strassen und Plätzen? Wie kann die Sichtbarkeit von Frauen in Biel erhöht werden? Eine öffentlich zugängliche Geschichte der Frauen von Biel/Bienne musste teilweise erst erarbeitet werden. Der FP macht im Rahmen der beiden Stadtrundgänge «Der andere Blick» sowie «Weltsichten. Wenn Frauen reisen» diese überwiegend unbekannte Geschichte einer breiten Öffentlichkeit zugänglich. Der FP skizziert ein Konzept, das wichtige Frauen der Stadt, ihre Beteiligung am öffentlichen Leben und der Weiterentwicklung Biels sichtbar macht. Über die Rundgänge hinaus braucht es aber weitere Impulse. Es werden Umbenennungen von Strassen, Doppelbenennungen, Benennungen kleinerer, noch unbenannter Strässchen diskutiert, sowie Plaketten an Häusern. Der Gemeinderat fordert den Frauenplatz auf, ein Sichtbarkeitskonzept zu entwerfen.

Die Aussprache fand im Sitzungszimmer des Gemeinderates statt, anwesend waren Erich Fehr, Barbara Schwickert, vom FP: Nicole Ding, Katharina Stöckli, Luzia Sutter Rehmann.

5. Frauenstadtrundgänge

Das Interesse an den privaten Führungen stieg im Berichtsjahr an, es konnten 17 Gruppenführungen durchgeführt werden, im Vorjahr waren es lediglich deren 7. Die Gruppen waren sehr unterschiedlich, es kamen beispielsweise Firmen, Agenturen, Vereine, Geburtstags- und Freundinnengruppen. Die Gruppengrößen variierten zwischen 5 und 39 Personen.

Im Gegensatz dazu sank 2019 das Interesse an den öffentlichen Führungen, die meist weniger als 5 Teilnehmende zu verzeichnen hatten. Die öffentlichen Rundgänge am First Friday waren am erfolgreichsten. Öffentliche Rundgänge sind jedoch wichtig, um die Frauenstadtrundgänge im Gespräch zu halten und den Führerinnen regelmässige Termine anbieten zu können. Das Format muss jedoch überdacht werden.

Seit Sommer 2018 führen Sylvia Despont (Der andere Blick, D/F) und Silvia von Beust (Weltsichten D/F) zusätzlich zu Melissa Flück (Weltsichten, D/ Der andere Blick, D). Die Führerinnen sind eingespielt, die Rundgänge erhalten oft ein sehr positives Feedback.

5. Finanzen

Durch die Krankheit unseres Kassiers im 2018 musste eine neue Buchhalterin gefunden werden. Beide Abschlüsse 18 und 19 konnten nun erstellt werden, mit entsprechendem Aufwand.

2019 schliesst der Verein Frauenplatz Biel mit einem Verlust von -1'425.70 ab.

	Rechnung 2019			Rechnung 2018		
	Ertrag	Aufwand	Ergebnis	Ertrag	Aufwand	Ergebnis
KulturElle	5'290.00	6'996.15	-1'706.15	4'970.00	6'980.45	-2'010.45
Verein	4'590.00	5'869.20	-1'279.20	4'765.40	4'439.60	325.80
Stadtrundgang	5'303.00	3'330.00	1'973.00	2'791.00	3'266.80	-475.80
Anlass "8. März"	323	736.35	-413.35	300.20	139.25	160.95
			-1'425.70			-1'999.50

2019 wurden der Rundgang «Wir Weiber» sowie der Frauenstreik abgeschlossen. Der Abschluss des Streikkontos erfolgt erst im 2020 und ist hier noch als Teil des Vermögens ausgewiesen.

Das Vereinsvermögen beläuft sich per 31.12.2019 auf CHF **21'853.02**

Für den Vorstand: Sabine Schnell, Luzia Sutter Rehmann